

HECO

Testberichte der Unterhaltungselektronik

hifitest.de

Spitzenklasse

Preis/Leistung:



01/2012

Celan GT 502



**“Sehr knackig, dynamisch
und sehr präzise
spielte sie...”**

HECO®

Celan GT 502

Das GT bei Hecos neuer Celan-Serie steht für die im Detail weiterentwickelte Generation Three.

Ausstattung

Unsere Celan 502 GT gefällt mit hochglänzender, weißer Lackoberfläche. Schon die hochwertige Lackierung deutet an, dass bei der Celan 502 GT nicht gespart wurde, Entwicklungschef Shandro Fischer spendierte ihr hochgradiges Chassis-Material. Die beiden neuen Tieftöner verfügen über 170-mm-Membranen aus Kraftpapier, eine besonders stabile und akustisch ideale Papiermischung. Das obere der beiden Chassis übernimmt zusätzlich die Wiedergabe der Mitten und hat eine etwas anders geformte Membran, eine leichtere Schwingspule und optimierten Magnetantrieb. Ergänzt wird dieses Duo durch eine riesige, leistungsfähige 30-mm-Hochtonkalotte. Auffällig sind die abgerundeten Bassreflexrohre aus Aluminium-Druckguss und großzügig dimensionierte Bi-Wiring-Anschlussklemmen. Wahlweise lässt sich die 502 GT mit einer sanften 2-dB-Hochtonanhebung betreiben.

Labor

Zwei große Tieftöner im großen Gehäuse zeigen Wirkung, denn unsere Labormessungen bescheinigt der Celan 502 GT einen sauberen Tiefgang bis unter 60 Hz. Zudem verhält sich der Mittelhochtonbereich der Heco vorbildlich neutral. Ebenfalls erfreulich ist das saubere Impulsverhalten dieses Lautsprechers.

Klang

Im HIFI-TEST-Hörraum zeigte sich die Celan 502 GT von ihrer besten Seite: Sehr knackig, dynamisch und sehr präzise spielte sie „Graceland“ von Paul Simon. Druckvoll und dennoch trocken im Bass und mit hörbar mehr Tiefgang als die Konkurrenz macht die Heco richtig Laune auf mehr Lautstärke. Stimmen, wie zum Beispiel auf Sade „Love de Luxe“, platziert die Celan sehr plastisch und natürlich an die richtigen Stellen, fast zu greifen ist die Sängerin – so realistisch reproduziert die 502 GT Klangfarben und Details.